Am Strand

Autor(en): Schöllhorn, Hans

Objekttyp: Illustration

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band (Jahr): 49 (1923)

Heft 27: Strandbad

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



"Nimmt mich nur wunder, was der proßige Schieberinski hier will. Baden wenigstens habe ich ihn noch nie gesehen." — "Sei froh!"

Die verdrehten Gedichte

Was an Leibern hager, sett ist, ausgezogener als nett ist, frumme Beine, X und O, Kröpfe, Hühnerbrust und so.... Hundert Formen, anatomisch falsch, teils traurig, teils auch komisch,

alles, was die Augen peinigt ist in Massen bier vereinigt, teils gebräunt, teils bleich und bläßlich, selten schön, doch meistens häßlich. — Was aus menschlich schönen Zwecken würdevoll das ganze Sahr

sonst die Kleider brav verstecken: Hier wird's schreckhaft offendar. Wo man hinblickt nichts als Spuren dieser traurigen Figuren, so im Wasser, wie im Sandpsad. Ueberschrift: Strandbad.